

Started from the Bottom – Part B

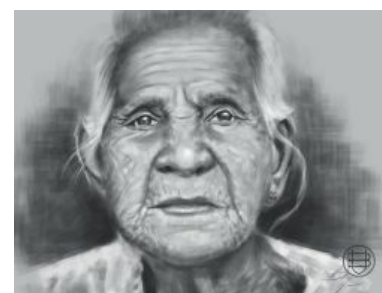
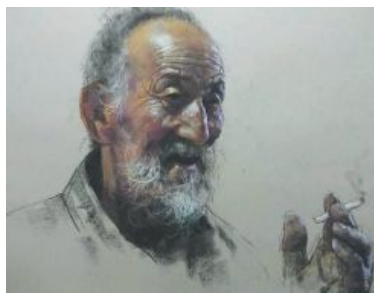
12.07.2021

Hokama hat einen weiteren Auftrag für uns. Diesmal ist das Treffen mit Tanaka-San im Tsubaki Teehaus. Die alte Frau an der Verkaufstheke bringt uns in den Lagerraum und dort treffen wir einen blau-häutigen Oni mit halbem Cyberschädel, Cyberarmen und einem geschmacklosen Hawaii-Hemd



Er stellt sich als (Tetsuya) **Sakai** vor und erklärt, dass er für den Schutz der Nachbarschaft zuständig ist, was bedeutet das er für die Yakuza Schutzgelder eintreibt. Nur der Lebensmittelladen **Mizui Corner Grocery**, verlässt sich auf die Polizei und zahlt nicht. Wir sollen dort Chaos anrichten und klarmachen, dass er ohne den Schutz von Sakai nicht sicher ist.

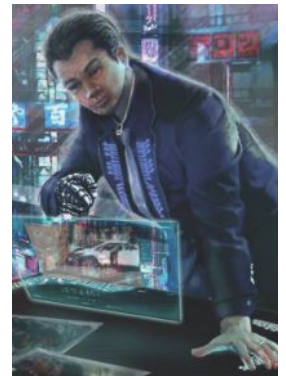
Der kleine Laden wird von **Akira Mizui** und seiner Frau **Riku Mizui** geführt, welche beide aussehen als wären sie schon über 100 Jahre alt. Sakai begleitet uns mittels einer FlySpy Drohne um zu beobachten, wie wir vorgehen. Normalerweise wäre die Polizei in etwa drei Minuten vor Ort, aber aufgrund des gerade laufenden



Paneki-Festivals dürfte dies heute etwas länger dauern. Wildcard besorgt etwa Hundert Heuschrecken von einem Stuffershack in der Nähe und Bumblebee klebt sie unter den Bauch ihrer Hunde-Drohne. Wir entschließen uns, die grünen Kopftücher der Nachbar-Gang **Kigyo-Zoku** nicht zu verwenden, um keinen Ärger mit der Zoku zu bekommen.

Während Wildcard in den Host des Ladens eindringt, um einen eventuellen Polizei-Notruf abzufangen und Bumblebee ihre Hunde-Drohne zur Beobachtung mitschickt, stehen Surgeon und ich Wache an den Straßenecken. Ambassador und Strong Ale besuchen als betrunkene Touristen den Laden und schmeißen bei der Suche nach neuem Sake Dinge aus den Regalen und stoßen Warenstapel um. Weil die beiden alten Ladenbesitzer den „Betrunkenen“ sehr nett helfen, will Wildcard die Aktion abbrechen. Um nicht unseren Auftrag zu verlieren, gebe ich mir ein Aussehen wie ein typischer Schläger von Sakai und schiebe die beiden „Betrunkenen“ aus dem Laden. Sakai ist zufrieden und zahlt jedem 1.500 Nuyen.

Für den nächsten Auftrag von Hokama sollen wir uns mit dem Anwalt (Ryoto) **Ishikawa** in seinem Büro treffen. Dafür leihe ich mir einen guten Anzug. Im siebten Stock eines Bürogebäudes betreten wir das sehr nobel eingerichtete Büro. Er begrüßt uns freundlich mit Tee und Gebäck. Zwei Jugendliche, welche er für Botengänge beschäftigt, wurden von einer Bande anderer Jugendlicher schwer verletzt.



Daher sollen wir eine physikalische Nachricht schicken, dass diese Belästigungen aufzuhören haben, jedoch keine permanenten Schäden anrichten. Nachdem er ein kleines Kind gemäßregelt hat, welches die Besprechung unterbrochen hatte, zeigt Ishikawa-San uns eine Aufnahme, auf welcher der Anführer der Bande mit einem Bleirohr einem der Botenkinder die Knochen zerschlägt. Dieser Vorfall war heute morgen und die Nachricht soll bald überbracht werden. Der Weg zur Bande führt uns in das düstere und stinkende Sub-Tokyo.

Vorbei an Obdachlosen und Müll suchen wir uns den Weg zu einer alten, verlassenem U-Bahn-Station. Am Eingang verkauft jemand gegrillte Ratte am Spieß. Weiter hinten finden wir den Bleirohr-Schwinger in einem verlassenem Eisenbahnwagen. Mit ein paar brennenden Zigaretten provoziere ich die Bande und der Boss will mich angreifen, doch lähme ich seinen Waffenarm. Die Frau hinter ihm verwickelt sich vor Schreck in ihrer eigenen Motorradkette. Die meisten seiner Bande fliehen oder fallen durch das Eingreifen der anderen geschockt zu Boden. Ich lähme den Boss komplett. Wildcard und Surgeon überzeugen ihn, eine Nachricht mit einer Entschuldigung ins Kommlink zu sprechen. Als wir fertig sind, kommen zwei Wachen vorbei und wir verschwinden, bevor sie eingreifen. Beim Boss finden wir das Paket, dass sie den Botenjungen abgenommen hatte. Es enthält noch Rest von Novacoke. Wir übersenden die Aufzeichnungen des „Geständnis“, worauf Ishikawa-San uns jedem 2.200 überweist.

